

JHM 276 CD

Rudi Neuwirth /
 Andreas Willers -
 "Jazztage"



Rudi Neuwirth

Andreas Willers

Jazztage

DDD

Laufzeit: 44'00

VÖ: 14.10.2020

Rudi Neuwirth - voc

Andreas Willers - g

1. You Go to My head (4'18) / 2. They Say It's Wonderful (4'22) / 3. Easy Living (4'04) / 4. Nefertiti (4'00) / 5. Blueson (4'13) / 6. Giant Steps (3'39) / 7. It Could Happen to You (4'51) / 8. Lush Life (3'13) / 9. Bluesoff (2'45) / 10. Zeh Moll (1'48) / 11. Dolphin Dance (4'41) / 12. Witchi-Tai-To (2'08)

„I work with the best and Andreas continues the lineage“ sagte der unvergleichliche Paul Bley seinerzeit über den Berliner Gitarristen und SWR-Jazzpreisträger **Andreas Willers**. Ähnliches hatte wohl auch Rudi Neuwirth, seines Zeichens herausragender improvisierender Vokalist, im Sinn, als er die Verbindung zu Andreas Willers herstellte. Auf diese Weise haben sich zwei kongeniale Musiker zu „**Jazztage**“, einem außerordentlich originellen Duo-Projekt, zusammengefunden. Willers gilt als Ausnahmegitarrist - mit einem enormen stilistischen Background und weiten klanglichen Möglichkeiten, die von sicheren Formgefühl und emotionaler Kraft zeugen. **Rudi Neuwirth** ist auf der anderen Seite ein Vokalist, der sich stilistisch von vielen Vokalkollegen deutlich abhebt. Andreas Willers sagt über ihn: „Rudi singt einerseits Jazzstandards auf eine klare, sehr zurückhaltende, unpräzise Art, verbunden mit einer modernen, sehr eigenen Vokalartistik. Auf der anderen Seite vermittelt er mir eine große Freiheit, einen weiten Raum für improvisatorische Ausflüge in den Kreativbereich.“

Die beiden Musiker haben sich über ihre Zusammenarbeit mit John Tchicai kennengelernt, und es war bei den ersten Duo-Proben für „**Jazztage**“ für sie nach wenigen Minuten klar, daß ihre Begegnung eine besondere sein würde.

Andreas Willers beschreibt seine musikalische Herangehensweise so: „Bei harmonisch komplexeren Stücken hab ich mir eine Art inverse Diatonik zurechtgelegt, die sich auf die Pandiatonik bei Darius Milhaud bezieht, in der die Verhältnisse der Töne zueinander so verschoben werden, daß das Ganze wie abstrahiert oder auseinandergesprengt klingt.“

Wie meint ein schreibender Kollege: „**Jazztage**“ ist ein wunderbarer Kontrapunkt zu dem, was der Mainstream ansonsten zu bieten hat.“

www.rudineuwirth.de

Bitte geben Sie bei Rezensionen unsere Mailorder-Adresse an:

JazzHausMusik
 Tel. +49-221-95 29 94-50

Venloer Str. 40

D-50672 Köln

Fax +49-221-95 29 94-90

jhm@jazzhausmusik.de
www.jazzhausmusik.de